

Trekking / Kameltrek Hochsinai

1.-2. Tag

Anreise und Dahab

Flug ab München (Charterflug mit Condor oder LTU/Air Berlin); andere Abflugorte in Deutschland auf Anfrage evtl. möglich; Zwischenlandungen vorbehalten) nach Sharm al-Shaikh, Transfer nach Dahab zu einem Campement (einfache, aber saubere Doppelzimmer mit eigener Dusche). Alternativ ist gegen Aufpreis auch die Unterkunft in einem gepflegten 3*-Sterne Hotel möglich. Der nächste Tag steht zur Akklimatisation in Dahab zur freien Verfügung.

3.-12. Tag

Trekking/Kameltrek

Eine Transferfahrt bringt uns von Dahab in den Hochsinai, wo wir zunächst zwei Tage zu Fuß unterwegs sind. Wir treffen dann das Beduinenteam und die Kamele, mit denen wir die nächsten Tage unterwegs sein werden. Meist kann geritten werden, nur an wenigen steilen Stellen werden die Kamele geführt. In der Regel wird am Vormittag für etwa 3-4 Stunden geritten, nach einer Mittagspause dann nochmal etwa 2 Stunden am Nachmittag. Die deutsche Reiseleiterin wird die Gruppe einige Tage begleiten, die übrige Zeit übernimmt ein englischsprachiger Begleiter die Leitung.

Am frühen Samstagmorgen Fahrt von Dahab nach St. Katharina (meist ist das Kloster am Samstag von 11-12 Uhr offen). Besuch des Klosters, am Nachmittag Besteigung des Berg Moses zum Sonnenuntergang, da es dann deutlich weniger Trubel herrscht als zum Sonnenaufgang. Übernachtung im Camp am Fuß des Mosesberges. Am Sonntag Besteigung des Katharinenberges, dem höchsten Gipfel des Sinai (2600m, keine technischen Schwierigkeiten). Übernachtung im Camp.

5. Tag: Falls das Kloster am Samstag doch geschlossen war, holen wir den Besuch am Morgen nach. Einige km außerhalb von St. Katharina starten wir bei Et-Turifa dann mit den Kamelen. Wir kommen durch einen kleinen engen Sandstein-Canyon, bevor wir den Gebel Gunna (1580) besteigen. Wir gehen über den Gebel Gunna nach Norden, bis wir am nächsten Tag am Brunnen Bir Barq vorbeikommen. Hier biegen wir nach Osten ab und überqueren ein offenes Hochplateau mit wunderbarer Aussicht und mit vielen Einschnitten, so dass es immer wieder einen Pass hinauf und hinunter geht. Diese ersten 2 Tage wird daher hauptsächlich gewandert und kaum geritten. In den Abbrüchen findet man sehr viele Fossilien und Drusen, und kann die verschiedenen

Schichten und farbigen Einlagerungen gut erkennen. Eine wildromantische Landschaft, in der man nicht auf Menschen oder Autospuren trifft - höchstens mal auf eine Gazelle. Vom Hochplateau geht es dann hinunter ins Wadi Arada, einem der schönsten Täler des Sinai.

7. Tag: Wir besuchen den großen und eindrucksvollen Canyon am Ende des Wadi Arada. Danach geht es - nun reitend auf den Kamelen - das Wadi Arada hinunter. Es weitet sich und wir treffen auf Beduinen mit ihren Ziegenherden. Nach Regenfällen wachsen hier viele Kräuter, die zusammen mit den Büschen, Akazien und Palmen einen starken Gegensatz zum felsigen Plateau bedeuten. Am 8. Tag kommen wir ins Wadi Ghlim und zum gleichnamigen Brunnen Ghlim. Die Kamele werden getränkt und es gibt die Möglichkeit zum Waschen.

Am 9. Tag geht es wieder wandernd durch enge, gewundene Wadis mit roten Felsen zum Pass Nageb Ghlim (1200m). Wir genießen den wunderbaren Ausblick auf das Plateau Fersch il Burqa. Durch sandige Wadis und die Teerstraße nach St. Katharina querend kommen wir in etwas tiefer gelegene Regionen. Am 10. Tag erreichen wir die Nawamis-Rundgräber auf etwa 800m und die hellen hohen Sandsteinwände des Gebel Matamir.

Am nächsten Tag geht es durch mit Ginster bewachsene Wadis mit rotem Sandstein und vorbei an kleinen Dünen zum Fersch-el-Burqa-Plateau (750m), das wir reitend überqueren. Am 12. und letzten Tag des Trekkings erreichen wir den Gebel Mashroum mit seinem charakteristischen Loch, einige bizarre Sandsteinformationen und dann die Düne Haduda, bevor wir Abschied von den Begleitern und Kamelen nehmen. Die letzten km fahren wir mit dem Auto nach Dahab zurück.

13.-15. Tag

Dahab und Rückflug

Am Ende der Reise bleiben noch zwei Tage im lebhaften Örtchen Dahab zum Schnorcheln und Tauchen oder für einen Ausflug zum Katharinenkloster (optional). Transfer und Rückflug von Sharm nach Deutschland am 15. Tag.

Für die Touren im Frühjahr ist der Verlauf umgedreht. Start ist am Fuß der Berge, dann geht es langsam den höher gelegeneren Regionen entgegen, bis wir die letzten Tage rund ums Katharinenkloster verbringen. Vorteil dieser Variante ist, dass man in kühleren Gebieten kommt, wenn es in den Tälern zu warm wird.

15tägige Tour mit 10tägigem Trekking/ Kameltrek, Baden/Tauchen in Dahab

- Kameltrek „pur“: 10 Tage wandern und reitend durch die Landschaften des Sinai
- jede/r Teilnehmer/in hat ein eigenes Reitkamel zur Verfügung
- Anforderungen: keine besondere Reiterfahrung (auch für Anfänger/innen geeignet); die Bereitschaft, auf allen Komfort zu verzichten
- tägliche Wander- bzw. Reizeit 5-7 h, ca. 15-25 km
- Transferstrecke nur etwa 300 km
- in Dahab nach Wahl Übernachtung in einem Campement oder Hotel (beide mit Tauchbasis)
- Verlängerungsmöglichkeit für z.B. einen Tauchkurs

Termine und Preise:

22.09.2011-06.10.2011 EUR 1450

26.04.2012-10.05.2012 EUR 1450

27.09.2012-11.10.2012 EUR 1450

Aufschlag 3*-Hotel "Daniela": EUR 130

EZ-Zuschlag: im Campement EUR 40, im Hotel EUR 70

Teilnehmer:

- min. 6, max. 12 Personen

Leistungen:

- Charter-Flug mit Condor o.ä. Gesellschaft
- Flughafentransfer
- 10tägiges Kameltrekking; pro Teilnehmer/in ein Reitkamel
- 5 Übernachtungen in einem Campement oder Hotel
- 9 Übernachtungen unter freiem Himmel
- einfache Küchenausstattung
- Vollpension während des Kameltreks; an den Tagen mit Campement-Übernachtung: Frühstück (im Hotel Halbpension)
- landeskundige deutsche Reiseleitung (siehe Tourbeschreibung)

Nebenkosten:

- Visagebühren (ca. 18 EUR) & Trinkgelder
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- fakultative Unternehmungen

Veranstalter:

Bedu Expeditionen Peter Franzisky

Johann-Karg-Str. 4d

85540 Haar

Tel. 089-6243 9791, Fax 089-6243 9885

e-Mail: mail@bedu.de http://www.bedu.de



EXPEDITIONEN